

Geschenk von Kindern für Kinder

Horbacher Grundschule spendet an Aachener Engel

VON INES KUBAT

Horbach. 83 Paar Füße tippelten aufgeregt in Richtung der kleinen Turnhallen-Bühne: Die Kinder der Horbacher Grundschule lachten, plapperten und freuten sich auf die gemeinsame Weihnachtsfeier. Doch neben den unterschiedlichen Vorführungen und dem gemeinsamen Singen stand jetzt noch ein besonderer Programmpunkt an – gemeinsam mit Schulleiterin Monika Schröder überreichten die Kinder den Vertretern der Aachener Engel einen symbolischen Scheck in Höhe von 3150 Euro.

Was die Beine hergaben

Denn die 83 Paar Füße hatten nach den Herbstferien mit viel Einsatz und Engagement Runde um Runde gedreht beim Sponsorenlauf für den guten Zweck. Von den frisch Eingeschulten bis hin zu den Abschlussklassen lief jeder einzelne

Grundschüler, was Beine und Kondition hergaben, schwärmte Schröder: „Manche Erstklässler sind sogar 21 Runden gelaufen“.

Insgesamt konnte so eine Summe von 6300 Euro erzielt wer-

„Manche Erstklässler sind sogar 21 Runden gelaufen.“

MONIKA SCHRÖDER, LEITERIN DER GRUNDSCHULE HORBACH

den, die besonders in Anbetracht der kleinen Schule umso beeindruckender ist.

Schulleiterin Schröder erwähnte dabei vor allem den Einsatz der Kinder – denn manche wollten gar nicht mehr aufhören, lacht die Schulleiterin. Dennoch hätte ein solcher Betrag natürlich niemals ohne die großzügigen Spenden der Eltern erzielt werden können, dankte sie weiter.

Besonders freute sich Martin Lückner von den Aachener Engeln



Sie dürfen zu Recht stolz sein: Die Kinder der KGS Horbach haben bei ihrem Sponsorenlauf eine gewaltige Spendensumme „erarbeitet“ und übergeben davon 3150 Euro an den Hilfsverein Aachener Engel.

Foto: Andreas Schmitter

über das Durchhaltevermögen der kleinen Sportler. Als Vorsitzender des Vereins nahm der den Scheck dankend entgegen. Es sei ein Geschenk von Kindern für Kinder, so Lückner. „Ihr helft damit anderen Kindern, denen es nicht so gut geht“, lobte er die kleinen Läufer.

Das Geld will der gemeinnützige Verein größtenteils in die Kinder-

und Jugendarbeit investieren und für präventive Maßnahmen nutzen. Die Aachener Engel betreuen derzeit in diesem Programm rund 100 Kinder und Jugendliche: Es sind Kinder, die aus schwierigeren Verhältnissen kommen, sei es finanzieller oder familiärer Art, erklärt Martin Lückner.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter

legen bei ihrer Arbeit mit den Heranwachsenden besonderen Wert auf ein duales Programm, das sowohl aus Bildungseinheiten wie kostenloser Nachhilfe, als auch aus sportlicher Aktivität zur Einbindung in eine Gemeinschaft besteht.

Das vielfältige Angebot von Leichtathletik bis Boxen soll den

Kindern einen „Weg zurück zur Normalität“ ermöglichen. Und genau für diesen ständigen Betrieb des Vereins sei das Geld des Sponsorenlaufs eine besonders willkommene Geste, so Lückner.

Die andere Hälfte des Erlöses aus dem Sponsorenlauf soll dem Förderverein der kleinen Schule zu Gute kommen.